

Projektantrag Förderverein

1. Projektname

Prototyp Innovators Challenge

2. Gesuchsteller / Projektleiter

Name: Michail

Vorname: Konstantin

Departement: Departement Entrepreneurial Management

Institut: Schweizerisches Institut für Entrepreneurship SIFE

E-Mail: konstantin.michail@fhgr.ch

Tel: 081 286 38 90

3. Projektbeschreibung

Die FHGR bietet in der Lehre und Weiterbildung bereits einen hohen Praxisbezug an. Gute Ideen enden jedoch oft mit einem Konzept und werden unter anderem aufgrund mangelnder Gefässe weder weiterverfolgt noch sichtbar gemacht.

Diese Lücke soll mit einem studiengangübergreifenden und somit interdisziplinären **Innovationswettbewerb** Innovators Challenge geschlossen werden. Mit dem «Innovators Challenge» soll für unterschiedliche Anspruchsgruppen eine Plattform geschaffen werden, in welcher innovative Ideen generiert, diese zu Geschäftsmodellen weiterentwickelt und anschliessend einem breiten Publikum bekannt gemacht werden. Durch die starke Vernetzung von Wirtschaft, Öffentlichkeit, Wissenschaft und Studierenden wird ein Innovations-Ökosystem geschaffen, an welchem an einem jährlich stattfindenden Pitch-Event die innovativsten Projekte geehrt werden. Somit wird ein Anlass aufgebaut, welcher für die Südostschweiz einzigartig ist und das Potential hat, weit über die Region auszustrahlen. Dadurch soll das hohe Leistungsniveau und die Innovationskraft der FHGR, ihrer Partner sowie der Studierenden und Coaches sichtbar und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Mit der Teilnahme von Unternehmen aus dem Kanton Graubünden würde auch die regionale Wirtschaft von neuen Innovationen profitieren.

Mit dem «Innovators Challenge» wird durch den schrittweisen Aufbau eines Grossanlasses eine Plattform geschaffen, welche unterschiedliche Anspruchsgruppen in der Region vernetzt und die Innovationskraft der Südostschweiz für eine breite Öffentlichkeit ersichtlich wird. Ein ähnlicher Grossanlass existiert bereits in der Ostschweiz mit dem WTT Young Leader Award.

Im Herbstsemester 2021 wird in einem ersten Schritt ein Pilotdurchlauf mit den Masterstudiengängen «New Business» und «Tourism and Change» durchgeführt. Mit diesem Pilotdurchlauf wird der Grundstein für den grossen Innovationswettbewerb gelegt, welcher im Herbstsemester 2022 mit allen Bachelorstudiengängen starten wird. Für diesen grossen Innovationswettbewerb soll im Jahr 2023 ein grosser Preisverleihungs-Event organisiert und durchgeführt werden.

Zur Umsetzung dieses innovativen Formats sind vier grössere Arbeitspakete notwendig:

- Aufbau eines **interdisziplinären Lehrangebots**: Studierende arbeiten im Studium interdisziplinär an Innovationsprojekten. Sie lernen unternehmerisch zu arbeiten, zu scheitern und können im besten Fall ihre Ideen verwirklichen (als eigenständiges Start-Up oder innerhalb eines Partnerunternehmens).
- Ausarbeitung von **unterstützenden Leistungen**: Die Studierenden werden intensiv von Coaches begleitet und profitieren von der Infrastruktur der Fachhochschule. Durch den Aufbau einer Community und das Zusammenführen finden Unternehmen, Studierende und weitere Partner zusammen und Ideen werden tatsächlich umgesetzt.
- Aufbau eines **starken Partnernetzwerks**: Unternehmen profitieren nicht nur von den Teams und ihren innovativen Ideen sondern können durch Projekte ihre eigenen Innovationskompetenzen steigern und sich in der Innovations- und Start-up Szene vernetzen und positionieren



- Etablierung eines **innovativen Grossanlasses (Pitch Session)**: Studierende haben eine attraktive Plattform, um ihre Ideen zu präsentieren. Gleichzeitig entwickelt sich die Pitch-Session zu einem innovativen Grossanlass, an welcher bedeutende Vertreter aufgrund des Top-Programmes, der Teams und Netzwerkmöglichkeiten teilnehmen wollen.

Der innovative Grossanlass im Jahr 2023 wird sich an unterschiedliche **Zielgruppen** richten. An diesem Anlass sollen sich Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik vernetzen, inspirieren lassen, austauschen und allenfalls auch in Teams investieren. Zudem soll ein attraktives Rahmenprogramm geboten und auch Erfolgsgeschichten sowie «Misserfolgs-Stories» gezeigt werden. So wird Innovationsfähigkeit der FHGR, ihrer Studierenden sowie aller Partner sichtbar und durch die Attraktivität des gesamten Anlasses einem breiteren Publikum zugänglich gemacht.

4. Projektziele (Nutzen und Verwertung)

Fachhochschule Graubünden:

- Sichtbarmachung der Innovationskraft der FHGR und ihrer Partner
- Wichtigkeit einer FH für Regionalentwicklung für breites Publikum erlebbar machen und Positionierung als innovative und interdisziplinäre Fachhochschule im Hinblick auf die Volksabstimmung zum Fachhochschulzentrum
- Weiterentwicklung Werkzeuge für human-zentrierte Innovation und Entrepreneurship (Module «DT», «HCE 1.0» und «HCE 2.0»)

Region Südostschweiz

- Sensibilisierung unterschiedlicher Anspruchsgruppen für Effektivität und Effizienz eines human-zentrierten Innovationsansatzes
- Vernetzung Gleichgesinnter und Teilen von Wissen bezüglich erfolgreicher Innovationsmethoden
- Förderung innovativer Jungunternehmer und somit Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der Südostschweiz

5. Budget und Gesamtprojektsumme

Modul	Beschreibung	Umfang
Arbeitspaket 1	Aufbau eines Partnernetzwerk mit regionalen und überregionalen Wirtschaftspartnern, welche zukünftig Innovationsprojekte eingeben sollen.	49'000 CHF
Arbeitspaket 2	Aufbau und Umsetzung von Marketing und Publicity-Massnahmen (inkl. digitale Kanäle) um die den Innovationsevent als Marke bei der Region und den potenziellen Wirtschaftspartnern bekannt zu machen.	39'000 CHF
Arbeitspaket 3	Entwicklung eines innovativen Lehrangebotes für die Entwicklung von Prototypen und minimal funktionalen Produkten.	36'000 CHF
Arbeitspaket 4	Planung und Organisation eines ersten Pitch-Events im 2022.	20'000 CHF
Total		144'000 CHF

Mit diesem Vorgehen werden die Weichen gestellt, um die FHGR und ihre Partner als zentrale Akteure im Start-up- & Innovations-Ökosystem zu positionieren und die Innovationskraft der Südostschweiz zu fördern und sichtbar zu machen.

Finanzierung

Finanzierungspartner	Kosten
FHGR (Eigenfinanzierung)	94000 CHF
Förderverein	50'000 CHF

Die Wettbewerbspreise und die Coaches werden von der jeweiligen Teilnahmegebühr der teilnehmenden Wirtschaftspartner finanziert. Seit Beginn des Projektes haben fünf Unternehmen Interesse an einer Teilnahme am Innovationswettbewerb bekundet.

6. Anbehrter Beitrag vom Förderverein

Für den Aufbau, Planung, Realisierung und Nachbearbeitung des Pilot-Innovationswettbewerb wird initial ein **Budget** von CHF 50'000 beantragt.

7. Ergebnis

Pilot Innovators Challenge	Datum	Rollen
Projektstart	01.01.2020	Projektleiter: Konstantin Michail Projektmitarbeitende: Phil Bachmann, Andreas Ziltener, Nico Tschanz
<i>Meilenstein 1</i> : Start Partner-Akquise 2021	01.04.2021	
<i>Meilenstein 2</i> : Lehrentwicklung	31.08.2021	
<i>Meilenstein 3</i> : Start Pilot Innovators Challenge mit Master-Studiengängen	24.09.2021	
<i>Meilenstein 4</i> : 1. Pitch-Event	Q1 2022	
<i>Meilenstein 5</i> : Start Innovators Challenge mit allen Bachelor-Studiengängen	24.09.2022	
<i>Meilenstein 6</i> : Grossanlass Pitch Event Innovators Challenge	Q1 2023	

Konstantin Michail, 26.05.2021